



Kinaesthetics Pflegernde Angehörige

Dieses Programm thematisiert die Entwicklung der Bewegungskompetenz im Rahmen einer privaten Pflege- oder Betreuungsaufgabe gegenüber Angehörigen oder Bekannten.

Menschen, die einen Angehörigen pflegen, bewältigen in ihrem Alltag große Herausforderungen. Sie führen einerseits ihr eigenes Leben und helfen andererseits dem pflegebedürftigen Menschen bei der Verrichtung seiner alltäglichen Aktivitäten, so z.B. beim Aufstehen, bei der Körperpflege, beim Ankleiden, Sich-in-den-Rollstuhl-Setzen, Essen. Diese Doppelrolle kann leicht zu einer Überforderung werden und die Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten beeinträchtigen.

Kinaesthetics geht davon aus, dass die Unterstützung eines pflegebedürftigen Menschen dann gesundheits- und entwicklungsfördernd ist, wenn er bei allen alltäglichen Aktivitäten in seinen eigenen Bewegungsmöglichkeiten, in seiner Eigenaktivität und Selbstwirksamkeit unterstützt wird. Eine Voraussetzung dafür ist die Bewegungskompetenz der pflegenden Personen.

Im Programm *Kinaesthetics Pflegernde Angehörige* lernen die TeilnehmerInnen, ihre eigene Bewegungskompetenz zu entwickeln und diese zu nutzen, um ihre Angehörigen in ihrer Bewegungskompetenz zu fördern. Dies führt dazu, dass pflegernde Angehörige bei ihrer Tätigkeit gezielter auf ihre eigene Gesundheit achten und pflegebedürftige Angehörige größere Eigenaktivität, Mobilität und Selbstständigkeit entwickeln können. Dadurch profitieren alle Beteiligten gleichermaßen von einer verbesserten Lebensqualität.

Kursangebote

Basiskurse für das Programm *Kinaesthetics Pflegernde Angehörige* werden von speziell dafür ausgebildeten Kinaesthetics-TrainerInnen angeboten. Eine Liste von TrainerInnen, die in Kooperation mit Kinaesthetics Deutschland arbeiten und sich durch regelmässige Fortbildungen an einem kontinuierlichen Qualitätsentwicklungsprozess beteiligen, befindet sich auf www.kinaesthetics.de.

Der Aufbaukurs

Der Kinaesthetics-Aufbaukurs baut auf dem Lernprozess während und nach dem Kinaesthetics-Grundkurs auf. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der Bedeutung der Bewegungskompetenz für Lern- und Gesundheitsprozesse. Anhand der Kinaesthetics-Konzepte werden alltägliche Aktivitäten gezielt erfahren, analysiert und dokumentiert.

Dadurch entwickeln die TeilnehmerInnen die Kompetenz, die Unterstützung von alltäglichen Aktivitäten in ihrem Betreuungsalltag gezielt als Lernsituationen zu gestalten.

Zielgruppe

Der Aufbaukurs *Kinaesthetics Pflegende Angehörige* richtet sich an pflegende Angehörige und ehrenamtlich Pflegende, die ihre Erfahrungen und Erkenntnisse des Grundkurses vertiefen und erweitern möchten.

Inhalte

- Die Achtsamkeit auf die eigene Bewegung vertiefen
Konzept Interaktion
- Gewichtsverlauf in alltäglichen Aktivitäten analysieren und verstehen
Konzept Funktionale Anatomie
- Bewegungsmuster analysieren und erweiterte Möglichkeiten entwickeln
Konzept Menschliche Bewegung
- Die Pflege und die alltägliche Unterstützung als Lernprozess gestalten
Konzept Anstrengung
- Gemeinsames Lernen in der Familie
Konzept Menschliche Funktion
- Umgebung gestalten zur Erleichterung des Lebens
Konzept Umgebung

Ziele

Die TeilnehmerInnen

- vertiefen ihre persönliche Erfahrung und ihr Verständnis der 6 Kinaesthetics-Konzepte.
- nutzen die Kinaesthetics-Konzepte und die „Spirale des Lernens“, um Pflege- oder Betreuungssituationen zu erfahren, zu analysieren und zu verändern.
- schätzen ihre Stärken und Schwächen im Handling ein und entwickeln Ideen für ihr eigenes Lernen zuhause.
- analysieren und beschreiben den Zusammenhang zwischen ihrer Bewegungskompetenz und der Wirkung auf ihre eigene Gesundheit und die Gesundheit ihres Angehörigen.

Methodik

- Einzelerfahrung
Gestalten und Analysieren von Unterschieden in den eigenen Aktivitäten anhand von Konzept-Blickwinkeln.
- Partnererfahrung
Gestalten und Analysieren von Unterschieden in Aktivitäten mit anderen Menschen.
- Anwendungserfahrung
Analysieren von Aktivitäten des Pflege- und Betreuungsalltags anhand der "Spirale des Lernens".
- Planen und Umsetzen des eigenverantwortlichen Lernprozesses im Pflege- und Betreuungsalltag.
- Dokumentieren und Auswerten des eigenen Lernprozesses.

Kursdauer

Die empfohlene Kursdauer beträgt 21 Stunden. Eine Strukturierung des Kurses als Lernphase begünstigt eine nachhaltige Umsetzung in der Praxis.

Formelles

Nach erfolgreichem Abschluss des Aufbaukurses erhalten die TeilnehmerInnen von Kinaesthetics Deutschland das Aufbaukurs-Zertifikat. Dieses ist die Voraussetzung für die Teilnahme an einem Peer-Tutoring-Kurs *Kinaesthetics Pflegende Angehörige* oder an einer Ausbildung zur Kinaesthetics-TrainerIn Stufe 1.